

rlizont, entweder auf dem Papyr / Feld / oder sonst et-
ner Fläche.

Dient nicht allein zur Aufrech- vnd proportioni-
riung derer Linien vnd Winckl/ sondern auch zu Abste-
ckung derselbigen auf dem Felde / oder aber wie solche
vom Felde aufs Papyr zu bringen.

Wird gefasset in zwey Hauptstücke vnd begreift das
I. Erste zweyerlen Linien 1. ganze. 2. gebrochene.
1. Ganze / als da sind die Cortinen, Streichen vnd
Gesichtslinien.

2. Gebrochene / oder vielmehr eingebildete / als da
sernd der Semidiameter, oder Mittellini/die Reellini/
die Hauptlini / die eüsserliche Seite von einem Voll-
werd